

Wenn Seine Zeit gekommen ist – Teil 37

Quelle: „Birthright – The Coming Posthuman Apocalypse And The Usurpation Of Adams Dominion On Planet Earth“ (Geburtsrecht – Die kommende posthumane Apokalypse und die Beanspruchung von Adams Herrschaft) von Timothy Alberino

Unsere Bürgerschaft im Himmel – Teil 12

Rebellion, Krieg und Zerstörung – Teil 3

Der rote Drache

Die Menschheitsgeschichte beginnt mit einem demolierten Planeten, der durch ein verheerendes Gottesurteil zerstört wurde.

Ich behaupte, dass die Fäden eines galaktischen Krieges in den Vorhersagen der hebräischen Propheten und in anderen Schriften verwoben sind. Wenn wir diesen Fäden nachgehen, sehen wir einen thematischer Bildteppich, der einen uralten Aufstand zeigt, der lange vor der Erschaffung Adams zur totalen Verwüstung der Planeten in unserem Sonnensystem führte.

Biblische Prophetie ist nur für Eingeweihte gedacht. Die Vorhersagen in der Heiligen Schrift sind absichtlich mit Informationen verschlüsselt wie eine komprimierte Datei auf einem Computer, die dann noch entpackt werden muss. Wenn dies einmal geschehen ist, beinhaltet sie oft mehrere Bedeutungsebenen.

In der Heiligen Schrift betreffen die Oberflächen-Ebenen für gewöhnlich das Volk Israel oder eines der zeitgenössischen Völker in dessen Nähe. Doch die tieferen Ebenen befassen sich manchmal mit fremden Kräften und außerirdischen Ereignissen.

Dies ist auch bei Edom der Fall. So wie „Israel“ ein anderer Name für Jakob ist, dem Sohn von Isaak, so ist „Edom“ ein anderer Name für Esau, dem Zwillingsbruder von Jakob. Die Israeliten waren die Nachkommen von Jakob, und die Edomiter die Nachfahren von Esau.

Edom war der Erzfeind von Israel. In den Heiligen Schriften zeigt sich eine besondere Verachtung Gottes für die Edomiter, da sie die Empfänger von mehr Gerichtsurteilen sind als jede andere Nation. Edom, Moab und Bozra befinden sich im heutigen JORDANIEN.

Jesaja Kapitel 11, Vers 14

Sondern sie (Juda und Ephraim) werden den Philistern meerwärts (im Westen) auf

die Schulter fliegen, werden vereint die Bewohner des Ostens plündern; von EDOM und MOAB werden sie Besitz ergreifen, und die Ammoniter werden ihnen untertan sein.

Jesaja Kapitel 34, Verse 5-17

5 „Wenn Mein Schwert sich im Himmel berauscht hat, siehe, dann soll es auf EDOM herabfahren und auf das von Mir dem Untergang geweihte Volk zum Strafgericht.“ 6 Ein Schwert führt der HERR, das trieft von Blut, das ist gesättigt von Fett, vom Blut der Lämmer und Böcke, vom Nierenfett der Widder; denn ein Opferfest wird der HERR in Bozra abhalten und ein großes Schlachten im Lande EDOM. 7 Da stürzen Wildochsen samt jenen nieder und Farren samt Maststieren; und ihr Land trinkt sich satt an Blut, und ihr Erdreich wird mit Fett gedüngt; 8 denn ein Tag der Rache ist für den HERRN da, ein Jahr der Vergeltung für den Streit mit Zion (zur Genugtuung für Zion). 9 Da werden EDOMS BÄCHE sich in Pech verwandeln und sein Staub in Schwefel, und sein Land soll zu brennendem Pech werden; 10 bei Tag und bei Nacht erlischt es nicht, in Ewigkeit steigt der Rauch von ihm auf, von Geschlecht zu Geschlecht bleibt es verödet liegen, in ewigen Zeiten soll niemand sein, der es durchwandert. 11 Vielmehr Pelikan und Igel werden es in Besitz nehmen, Eulen und Raben darin hausen; und der HERR wird darüber ausspannen die Messschnur der Verödung und die Bleilote der Leere (aufhängen). 12 Von seinen Alt-Adeligen wird keiner mehr das Königtum ausrufen, und alle seine Fürsten werden verschwunden sein. 13 In seinen Palästen werden Dornen aufschießen, Unkraut und Gestrüpp in seinen Burgen aufwachsen, und es wird eine Behausung für Schakale sein, ein Bezirk für Strauße; 14 Wüstenwölfe werden mit wilden Hunden zusammentreffen und Feldteufel einander begegnen; nur dort halten die Nachtgespenster Rast und machen sich's dort behaglich. 15 Dorthin verlegt die Pfeilschlange ihr Nest und legt Eier, brütet sie aus und hegt die Brut im Schatten; nur dort versammeln sich die Geier, einer zum anderen. 16 Forscht im Buch des HERRN nach und lest darin: Kein Einziger von diesen bleibt aus, keines vermisst seinen Genossen; denn der Mund des HERRN hat es geboten, und Sein Wille hat sie zusammengebracht. 17 ER Selbst hat ihnen das Los geworfen, und Seine Hand hat ihnen das Land nach der Messschnur zugeteilt: Auf ewig sollen sie es inne haben, von Geschlecht zu Geschlecht darin hausen.

Jesaja Kapitel 63, Verse 1-6

1 Wer ist es, Der dort von Edom herkommt, von Bozra in hochroten Kleidern? Prächtig ist Er (Jesus Christus) in Seinem Gewand, stolz schreitet Er einher in der Fülle Seiner Kraft. »ICH bin es, Der mit Gerechtigkeit redet, Der reiche Mittel hat zu retten.« 2 »Woher rührt das Rot an Deinem Gewande, und warum sehen Deine Kleider aus wie die eines Keltertreters?« 3 »Die Kelter habe ICH getreten, ICH allein, denn von den Völkern stand niemand Mir bei; da habe ICH sie in Meinem Zorn niedergetreten und in Meinem Grimm zerstampft; dabei ist ihr Lebenssaft an Meine Kleider gespritzt, so dass ICH Meine ganze Gewandung besudelt habe. 4

Denn ein Tag der Rache lag Mir im Sinn, und das Jahr Meiner Erlösung war gekommen. 5 ICH schaute Mich um, doch niemand war da, um zu helfen; ICH blickte erstaunt umher, doch niemand war da, der Mir beistand; da hat Mein Arm Mir geholfen, und Mein Grimm, der hat mir Beistand geleistet. 6 So habe ICH denn Völker in Meinem Zorn niedergetreten und sie in Meinem Grimm zerschmettert und habe ihren Lebenssaft zur Erde rinnen lassen.«

Jeremia Kapitel 9, Vers 25

„Ägypten und Juda, EDOM, die Ammoniter und Moabiter und alle, die sich das Haar an den Schläfen stutzen, die in der Wüste wohnen. Denn wohl sind alle Heidenvölker unbeschnitten, aber das ganze Haus Israel ist unbeschnitten am Herzen!“

Jeremia Kapitel 25, Verse 17-26

17 Da nahm ich den Becher aus der Hand des HERRN und ließ alle Völker daraus trinken, zu denen der HERR mich gesandt hatte: 18 Jerusalem und die anderen Städte Judas, ihre Könige und ihre Fürsten (Oberen), um sie zur Einöde, zum abschreckenden Beispiel, zum Gegenstand des Spottes und zum Fluchwort zu machen, wie es heutzutage der Fall ist; 19 sodann den Pharao, den König von Ägypten, samt seinen Dienern und obersten Beamten und seinem ganzen Volk 20 und das gesamte Völkergemisch dort; sodann alle Könige des Landes Uz und alle Könige des Philisterlandes, nämlich Askalon, Gaza, Ekron und den Überrest von Asdod; 21 EDOM, MOAB und DIE AMMONITER; 22 alle Könige von Tyrus, alle Könige von Sidon und die Könige der Küstenländer jenseits des Meeres; 23 ferner Dedan, Thema, Bus und alle, die sich das Haar an den Schläfen stutzen; 24 sodann alle Könige von Arabien und alle Könige der Mischvölker, die in der Wüste wohnen; 25 ferner alle Könige von Simri und alle Könige von Elam und alle Könige von Medien; 26 sodann alle Könige des Nordens, die nahen wie die fernen, einen nach dem anderen, überhaupt alle Königreiche der Welt, so viele ihrer auf dem ganzen Erdboden sind; der König von Sesach (Babylon) aber muss nach ihnen trinken.

Jeremia Kapitel 49, Verse 7-22

7 Über EDOM: So hat der HERR der Heerscharen gesprochen: »Gibt's denn keine Weisheit mehr in Theman? Ist denn den Verständigen die Klugheit abhanden gekommen und ihnen die Weisheit ausgegangen?

8 Fliehet, macht euch davon, verkriecht euch in tiefe Verstecke, ihr Bewohner Dedans! Denn den Untergang lasse ich über ESAU hereinbrechen, die Zeit, wo ICH mit ihm abrechne. 9 Wenn Weingärtner bei dir einbrechen, lassen sie da nicht eine Nachlese übrig? Wenn Diebe in der Nacht (kommen), rauben sie doch nur so viel, bis sie genug haben. 10 Doch ICH Selbst durchsuche ESAU und decke seine Schlupfwinkel auf; und will er sich verstecken, so kann er es nicht: vernichtet wird seine Nachkommenschaft samt seinen Bruderstämmen und seinen Nachbarn, so dass nichts mehr von ihm vorhanden ist. 11 Überlass Mir deine Waisen: ICH will sie

am Leben erhalten, und deine Witwen mögen auf Mich vertrauen!« 12 Denn so hat der HERR gesprochen: »Fürwahr, solche, die es nicht verdienten, den Becher zu trinken, haben ihn trinken müssen, und du solltest frei ausgehen? Nein, du sollst nicht ungestraft bleiben, sondern musst unweigerlich trinken!

13 Denn ICH habe bei Mir Selbst geschworen« – so lautet der Ausspruch des HERRN –: »BOZRA soll zum abschreckenden Beispiel, zum Gespött, zur Wüste und zum Fluchwort werden und alle zugehörigen Ortschaften zu Einöden auf ewig!« –

14 Eine Kunde habe ich vom HERRN her vernommen, und eine Botschaft ist unter die Völker gesandt worden: »Versammelt euch und zieht gegen EDOM heran und macht euch auf zum Kampf! 15 Denn wisse wohl: Klein mache ICH dich unter den Völkern, verachtet unter den Menschen deine Furchtbarkeit!

16 Betört hat dich dein vermessener Sinn, weil du in Felsenklüften wohnst und Bergeshöhen besetzt hältst. Wenn du auch dein Nest so hoch anlegst wie der Adler: ICH stürze dich doch von dort hinab!« – so lautet der Ausspruch des HERRN.

17 »Und EDOM soll zum Gegenstand des Erstarrens werden: Jeder, der an ihm vorüberwandert, soll sich entsetzen und über alle seine Leiden zischen! 18 Wie Sodom und Gomorrha und ihre Nachbarstädte einst von Grund aus zerstört worden sind« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »ebenso soll auch dort niemand mehr wohnen und kein Menschenkind sich darin aufhalten.

19 Fürwahr, wie ein Löwe aus dem Dickicht des Jordans zu der immergrünen Aue hinaufsteigt, so will ICH EDOM im Nu von dort vertreiben, und wer dazu ausersehen ist, den werde ICH zum HERRN dort einsetzen. Denn wer ist Mir gleich, und wer will Mich zur Rechenschaft ziehen? Und wo wäre ein Völkerhirt (Herrscher), der es mit Mir aufnehmen könnte?« – 20 Darum vernehmt den Ratschluss, den der HERR über (gegen) EDOM gefasst hat, und die Absichten, mit denen Er sich gegen die Bewohner von Theman trägt: Fürwahr, die Hirtenbuben werden sie wegschleppen! Fürwahr, ihre eigene Trift wird sich über sie entsetzen! 21 Vom Gedröhn ihres Sturzes erbebt die Erde; ihr Wehgeschrei – am Schilfmeer wird sein Schall vernommen! 22 Seht, einem Adler gleich steigt (der Feind) herauf und fliegt daher und breitet seine Schwingen über (gegen) BOZRA aus; da wird DEN EDOMITISCHEN KRIEGERN an jenem Tage zumute sein wie einem Weibe in Kindesnöten.

Klagelieder Kapitel 4, Verse 21-22

21 Frohlocke nur und freue dich, Tochter EDOM, die du wohnst im Lande Uz! Auch an dich wird der Becher kommen: Du wirst trunken werden und dich entblößen!

22 Abgetan (Getilgt) ist deine Schuld, Tochter Zion: Gott wird dich nicht wieder in Gefangenschaft (in die Verbannung) führen; doch deine Schuld wird Er heimsuchen, Tochter EDOM, und deine Sünden aufdecken!

Hesekiel Kapitel 25, Verse 12-14

12 So hat Gott der HERR gesprochen: »Weil EDOM mit Rachgier am Hause Juda gehandelt und sich durch Vollziehung der Rache an ihnen schwer verschuldet hat, 13 darum hat Gott der HERR so gesprochen: »ICH will Meine Hand gegen EDOM

ausstrecken und Menschen samt Vieh in ihm ausrotten und will es zur Einöde machen; von Theman an, bis nach Dedan hin sollen sie durchs Schwert fallen! 14 ICH will aber die Vollstreckung Meiner Rache an EDOM in die Hand Meines Volkes Israel legen, dass sie mit den EDOMITERN so verfahren, wie es Meinem Zorn und Meinem Grimm entspricht, und jene Meine Rache fühlen!« – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN.

Hesekiel Kapitel 35, Vers 15

„Wie du dich darüber gefreut hast, dass der Erbesitz des Hauses Israel verwüstet wurde, ebenso will ICH es dir widerfahren lassen: Zur Wüste sollst du werden, Gebirge Seir, und du, EDOM, insgesamt, damit du zur Erkenntnis kommst, dass ICH der HERR bin!“

Amos Kapitel 1, Verse 11-12

11 So hat der HERR gesprochen: »Wegen der drei, ja vier Freveltaten der EDOMITER mache ICH es nicht rückgängig! Weil sie ihr Brudervolk (Juda) mit dem Schwerte verfolgt und ihr Mitgefühl erstickt haben, weil sie ihrem Zorn immerfort freien Lauf gelassen und an ihrem Ingrimmm beständig festgehalten haben, 12 will ICH Feuer gegen Theman schleudern: Das soll die Paläste von BOZRA verzehren.«

Amos Kapitel 9, Verse 11-12

11 „An jenem Tage will ICH die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten und ihre Risse vermauern, will ihre Trümmer wieder herstellen und sie neu erstehen lassen, wie sie in den Tagen der Vorzeit war, 12 damit sie (die dann noch lebenden Nachkommen Davids) in Besitz nehmen, was von EDOM noch übrig ist und alle Völker, die jemals zu Meinem Herrschaftsgebiet gehört haben!« – so lautet der Ausspruch des HERRN, Der solches auch vollführt.

Obadja Kapitel 1, Verse 1-21

(Dies ist) die Weissagung Obadjas (die Offenbarung an Obadja). So hat Gott der HERR in Bezug auf EDOM gesprochen: „Eine Kunde haben wir vom HERRN vernommen, und eine Botschaft ist an die Völker gesandt worden: 'Auf! Wir wollen uns gegen ihn (gegen EDOM) erheben zum Kriege!' 2 »Wisse wohl: Klein mache ICH dich unter den Völkern; ganz verachtet sollst du sein! 3 Dein hochfahrender Sinn hat dich betört, der du in Felsklüften auf hohem Sitze wohnst und in deinem Herzen denkst: ›Wer könnte mich zur Erde hinabstürzen?‹ 4 Wenn du auch hoch horstetest wie der Adler und dein Nest zwischen den Sternen gebaut wäre, würde ICH dich doch von dort herabholen!“ – so lautet der Ausspruch des HERRN. 5 „Wenn Diebe bei dir eingebrochen wären oder nächtliche Räuber – ach, wie bist du zugrunde gerichtet! –, so würden sie doch nur so viel gestohlen haben, als sie bedurften; und wenn Weingärtner in deinen Weinberg eingebrochen wären, würden sie nicht eine Nachlese übriggelassen haben? 6 Nun aber – wie ist ESAU (EDOM) durchstöbert, wie sind seine verborgensten (aufs Beste versteckten)

Schätze aufgewühlt worden! 7 Bis an die Landesgrenze haben dich alle deine Verbündeten getrieben; betrogen und vergewaltigt haben dich deine guten Freunde; die dein Brot aßen, legen dir Fallstricke.“ 8 „Fürwahr, an jenem Tage“ – so lautet der Ausspruch des HERRN – „werde ICH die Weisen aus EDOM verschwinden lassen und die Einsicht vom Berglande ESAUS; 9 und deine tapferen Krieger, Theman, sollen verzagen, auf dass auch der letzte Mann aus dem Berglande ESAUS ausgerottet wird! 10 Wegen des an deinem Bruder Jakob verübten Frevels lastet Schande auf dir, und du wirst auf ewig vernichtet. 11 Damals, als du dabeistandest, als Ausländer sein Hab und Gut wegschleppten und Fremde (Ausländer; Barbaren) in seine Tore einzogen und das Los über Jerusalem warfen, da bist auch du wie einer von ihnen gewesen. 12 Und doch hättest du deine Lust nicht sehen sollen am Tage deines Bruders, am Tage seines Missgeschicks und hättest keine Schadenfreude über die Kinder Juda am Tage ihres Untergangs empfinden und deinen Mund nicht weit aufreißen dürfen am Tage ihrer Not! 13 Du hättest nicht in das Tor Meines Volkes einziehen sollen am Tage seines Unglücks und auch nicht deine Lust sehen am Tage seines Unglücks, noch deine Hand nach seinem Hab und Gut ausstrecken dürfen am Tage seines Unglücks! 14 Auch hättest du dich nicht an den Talspalten (Scheidewegen) aufstellen sollen, um seine Flüchtlinge niederzumachen, und hättest seine Entronnenen nicht ausliefern dürfen am Tage der Drangsal! 15 Wie du getan hast, wird dir wieder getan; was du verübt hast, fällt auf dein eigenes Haupt zurück! Denn nahe ist der Tag des HERRN über (für) alle Völker. 16 Denn wie ihr (Judäer) auf Meinem heiligen Berge (den Zornesbecher) habt trinken müssen, so sollen alle Völker fort und fort (ihn) trinken; ja, sie sollen trinken und taumeln und sollen werden, als wären sie nie gewesen! 17 Aber auf dem Berge Zion wird eine Rettung (eine gerettete Schar) sein, und er wird als heiliges Gebiet gelten, und die vom Hause Jakob werden ihren Besitz wieder einnehmen. 18 Und das Haus Jakob wird ein Feuer sein und das Haus Joseph eine Flamme; aber das Haus ESAU wird zu einem Strohbündel werden, das von jenen angezündet und verzehrt wird, so dass vom Hause ESAU nichts übrigbleibt; denn der HERR hat es ausgesprochen. 19 Und die im Südland Wohnenden werden das Bergland ESAUS in Besitz nehmen und die in der Niederung Wohnenden das Philisterland; auch das Gefilde Ephraims und das Gefilde Samarias werden sie einnehmen, und Benjamin wird Gilead besetzen; 20 und die in die Gefangenschaft Geführten, diese Heerschar der Kinder Israel, werden Phönizien bis Sarepta hin erobern; und die aus Jerusalem in die Gefangenschaft Geführten, die sich in Sepharad befinden, werden die Städte des Südlandes in Besitz nehmen. 21 Dann werden sie als Befreier (Sieger) auf den Berg Zion hinaufziehen, um Richter (Herrscher) im Berglande ESAUS zu sein (um Gericht zu halten über das Bergland); das Königtum aber wird dem HERRN gehören.“

Maleachi Kapitel 1, Vers 4

„Wenn Edom sagt: ›Wir sind zwar zertrümmert, werden aber die Trümmer wieder

aufbauen!«, so spricht der HERR der Heerscharen: „Sie mögen bauen, ICH aber werde niederreißen, und ihr Name wird lauten ›das Land der Gottlosigkeit‹ und ›das Volk, dem der HERR grollt FÜR EWIG.«

In gleicher Weise wie die Nation Israel für das Himmelreich auf Erden steht, so ist Edom repräsentativ für dessen alten außerirdischen Feind. Der Streit zwischen Israel und Edom ist eine sinnbildliche Darstellung des Krieges, der zwischen dem Himmelreich und den Aufständischen tobte – und noch immer anhält.

In der Tat wurde Jakob auf den Namen „Israel“ umgetauft, nachdem dieser physisch mit Yahweh in den Furten des Flusses Jabbok gekämpft hatte.

1. Mose Kapitel 32, Verse 25-31

25 Jakob aber blieb allein zurück. Da rang ein Mann mit ihm bis zum Aufgang der Morgenröte. 26 Als Dieser nun sah, dass Er ihn nicht bezwingen konnte, gab Er ihm einen Schlag auf das Hüftgelenk; dadurch wurde Jakobs Hüftgelenk während seines Ringens mit ihm verrenkt (ausgerenkt). 27 Da sagte Jener: »Lass Mich los, denn die Morgenröte ist schon heraufgezogen!« Jakob aber antwortete: »Ich lasse Dich nicht los, bevor Du mich gesegnet hast.« 28 Da fragte Jener ihn: »Wie heißt du?« Er antwortete: »Jakob.« 29 Da sagte Er: »Du sollst hinfort nicht mehr Jakob heißen, sondern ›Israek‹; denn du hast mit GOTT und mit Menschen gekämpft und bist Sieger geblieben.« 30 Da richtete Jakob die Bitte an Ihn: »Teile mir doch Deinen Namen mit!« ER aber erwiderte: »Warum willst du Meinen Namen wissen?« Hierauf segnete Er ihn dort. 31 Jakob nannte dann jenen Ort ›Pniel (Angesicht Gottes); »denn«, sagte er, »ich habe GOTT von Angesicht zu Angesicht gesehen und bin doch am Leben geblieben«.

Der Name „Israel“ bedeutet „Yahweh kämpft“, und der Name „Edom“ bedeutet „rot“.

Ein ikonografisches Porträt des Widersachers, mit dem Yahweh kämpft, wird dem Apostel Johannes in Form eines ROTEN DRACHEN präsentiert. Wenn die Namen und die Konzepte, die sie repräsentieren, miteinander verbunden werden, vermitteln Israel und Edom den kosmischen Konflikt, in den die Menschheit unausweichlich verwickelt ist: YAHWEH KÄMPFT MIT DEM ROTEN DRACHEN.

Der ursprüngliche Aufstand des „Drachen“ führte zur Zerstörung vieler Welten und zum Abfall vieler Söhne Gottes. Neben den Morgensternen, die in die Rebellion hineingezogen wurden, schlossen sich sechs abtrünnige Fürsten – die wahrscheinlich zu den Cherubim gezählt werden können – dem Drachen mitsamt ihren jeweiligen Fürstentümern an, um eine sieben-gliedrige Konföderation zu bilden.

Diese unheilige Gemeinschaft wird dem Apostel Johannes in einer Vision von dem

roten Drachen gezeigt:

Offenbarung Kapitel 12, Verse 3-4

3 Dann erschien plötzlich noch ein anderes Zeichen im (am) Himmel: Ein großer, feuerroter Drache mit sieben Köpfen und zehn Hörnern und mit sieben Königskronen auf seinen Köpfen; 4 sein Schweif fegte (zog) den dritten Teil der Sterne des Himmels weg (nach sich) und schleuderte sie auf die Erde. Der Drache stellte sich dann vor das Weib, die in Wehen lag, um ihr Kind sofort nach der Geburt zu verschlingen.

Die rote Hautfarbe des Drachen weist auf EDOM hin. Die 7 gekrönten Häupter stehen für 7 Fürsten, und die 10 Hörner könnten den Bereichen entsprechen, die unter deren Herrschaft stehen (wahrscheinlich Planeten) oder auch die große Autorität und Macht des Drachen symbolisieren.

Wenn wir uns den roten Drachen mit den 7 Köpfen vom **Buch der Offenbarung** visualisieren, sollten wir uns den Kopf in der Mitte als Satan vorstellen, den vorherrschenden Drachenfürsten und das Oberhaupt der Konföderation. Die anderen 6 Köpfe – drei auf jeder Seite – sind seinem Befehl unterstellt.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)